

Sehr geehrte Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Bundesjugendtages des DJJ in Königswinter,

als hessische Justizministerin grüße ich natürlich ganz besonders die hessischen Delegierten!

Das Motto des Jugendtages „Jetzt wir – DJJ“ verstehe ich als Ausdruck großen Selbstbewusstseins des Justiznachwuchses. Und in der Tat können Sie stolz darauf sein, einem der vornehmsten und hochqualifiziertesten Berufszweige anzugehören.

Sie werden großen Anteil an der Zukunft unseres Rechtsstaates haben und bilden schon jetzt in Ihren vielfältigen Verwendungen einen wichtigen Bestandteil unserer Justizverwaltungen. Wie wertvoll funktionierende staatliche Strukturen sind, bei dem nicht das Recht des Stärkeren, sondern die Stärke des Rechts gilt, können wir derzeit bei den zahlreichen Konflikten in der Welt sehen. Ob in der Ukraine, Syrien oder im Nordirak: Überall dort zerbrechen rechtsstaatliche Strukturen, was nicht nur in unmenschlicher Gewalt mündet, sondern auch langfristige Auswirkungen auf diese Regionen haben wird.

Eigentums-, Erbrechts- oder Personenstandprobleme sind die Erblasten solcher Konflikte und behindern nachhaltig eine friedensfördernde wirtschaftliche Entwicklung in diesen Regionen.

All diese scheinbar kleinen, aber so unheimlich wichtigen Leistungen erfüllt ein funktionierender Rechtsstaat. Wir können stolz darauf zu sein, Teil eines ineinandergreifendes Justizsystems in Deutschland zu sein, denn auch wenn Gerechtigkeit eine individuelle Empfindung ist, ist es uns mit der Errichtung des Rechtsstaats gelungen, ein Instrument zur Herstellung maximaler Gerechtigkeit im Streitfall zu schaffen.

Und, dass möchte ich Ihnen für den Jugendtag mit auf dem Weg geben: Das Funktionieren eines Rechtsstaats hängt auch von motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ab. Es ist deshalb Ihr gutes Recht, Festverträge und schnellere und bessere Beförderungen für die jungen Kolleginnen und Kollegen einzufordern.

In Hessen versuchen wir, trotz Schuldenbremse und Einsparvorgaben, Zukunftswege für junge Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu ermöglichen. So haben wir in diesem Jahr zahlreiche Verträge entfristet und arbeiten daran, dies auch für die Zukunft sicherzustellen, denn nur eine starke Justiz schafft Sicherheit.

Für den weiteren Verlauf des Jugendtages wünsche ich Ihnen spannende Beratungen und konstruktive Neuwahlen.

Mit freundlichen Grüßen



Eva Kühne-Hörmann

Hessische Ministerin der Justiz